

Ulla Weiss sichert sich den Sieg

Boule-Supermélee-Serie „Die Sieben Streiche“ findet ein Ende

WIEDENSAHL. Der letzte Tagessieg der beliebten Boule-Supermélee-Serie „Die Sieben Streiche“ ist in Wiedensahl geblieben: Busch-Boulerin Ulla Weiss verteilte mit ihren Partnern zwei Fannys (13:0) und sicherte sich so mit einer beeindruckenden Kugeldifferenz den ersten Platz. Gemeinsam auf Platz zwei landeten Vivien Nolte, ebenfalls von den Wiedensahler Busch-Boulerinnen sowie Martin Becker (Klack Osnabrück).

Ebenso ungeschlagen auf den Plätzen vier bis zehn folgten Daniel Rathe (TSV Krähenwinkel), Gerhard Tolle-Deike (Bückten), Hans-Dieter Krug (Letter 05), Marek Martinek (Schweringen), Sven Sölter (Busch-Bouler Wiedensahl), Thomas Bergmann (Peltangeles Hannover) sowie Ute Köpke (Busch-Bouler Wiedensahl).

Die Bouler der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl konnte 62 Boulebegeis-

terte in den Park locken. Bei kühlem Wetter mit viel Sonnenschein fand der Super-Mélee-Winter einen würdigen Abschluss. Vor der allerletzten Runde gab es bereits die erste Ehrung: Zwölf Aktive ließen es sich nicht nehmen, jeder der sieben Streiche mitzuspielen, und erhielten als kleines Dankeschön einen Schoko-Osterhasen. Die Spartenleitung bedankte sich bei allen Helfern, Spielern oder Zuschauern.



Beim letzten Streich in drei Runden unbesiegt waren diese zehn Bouler: Martin Becker (von links), Vivien Nolte, Marek Martinek, Ulla Weiss, Gerhard Tolle-Deike, Thomas Bergmann, Daniel Rathe sowie Sven Sölter und Ute Köpke (vorne).
FOTO: PR.